LS Lagerkennzahlen zur Beurteilung der Lagerbestände und -kosten

Ausgangssituation

Nachdem Sie Ihre ersten Tage im Lager bei Herrn Demiray verbracht haben, werden Sie nun die verschiedenen Bereiche des Lagers (Materialeingang, Lagerhaltung und Lagerverwaltung) kennenlernen. Zunächst werden Sie in der Lagerverwaitung eingesetzt.

Herr Demiray möchte, dass Sie sich mit verschiedenen Lagerbestandskennzahlen beschäftigen und hat Ihnen deshalb die Lagerdaten zum Tablet „Premium plus" aus dem Produktionsprogramm der MIC Computer GmbH zusammengestellt.
„Schauen Sie sich das mal an, Herr/Frau … . Von unserem hochwertigen Tablet „premium plus“ haben wir immer eine relativ große Stückzahl auf Lager. Das sorgt für eine schlechte Umschlagshäufigkeit und eine lange Lagerdauer. Das kostet! Aber vor einem Jahr sahen die Kennzahlen noch ganz anders aus. Ich denke, durch die im letzten Jahr umgesetzten Maßnahmen zur Optimierung des Bestandsmanagements konnten wir bereits erste Verbesserungen erreichen.

Herr Demiray gibt Ihnen nun die Aufgaben, die Lagerkennzahlen für das abgelaufene Geschäftsjahr 20XX zu berechnen und diese mit den Kennzahlen aus dem Vorjahr 20XX(-1) zu vergleichen.

Auszug aus der Lagerdatei
für das Geschäftsjahr 20XX (-1)

Tablet „Premium plus“	
Jahresanfangsbestand:	128 Stück
Monatsendbestände:	
Januar	135 Stück
Februar	90 Stück
März	80 Stück
April	42 Stück
Mai	65 Stück
Juni	100 Stück
Juli	85 Stück
August	95 Stück
September	112 Stück
Oktober	45 Stück
November	140 Stück
Dezember	160 Stück
Jahresverbrauch:	1 270 Stück

Lagerkennzahlen 20XX:

Tablet „Premium plus“	
durchschn. Lagerbestand: (Monatsinventur)	125 Stück
Umschlagshäufigkeit:	11
durchschn. Lagerdauer	32,73 Tage
Jahresverbrauch:	1 375 Stück

Arbeitsaufträge

1 Sie benötigt zunächst den durchschnittlichen Lagerbestand. Hierzu haben Sie drei Berechnungsalternativen zur Auswahl. Ermitteln Sie mithilfe der Informationen aus der Lagerdatei den durchschnittlichen Lagerstand bei Jahresinventur, Quartalsinventur und Monatsinventur.

Durchschnittlicher Lagerbestand bei Jahresinventur:

Durchschnittlicher Lagerbestand bei Quartalsinventur:

Durchschnittlicher Lagerbestand bei Monatsinventur:

2 Sie wundern sich über die z.T. stark unterschiedlichen Ergebnisse Ihrer Berechnungen. „Wie kann das sein, es ist doch dasselbe Tablet?!“
Erläutern Sie, welche Aussagekraft die von Ihnen ermittelten durchschnittlichen Lagerbestände besitzen.

3 Ermitteln Sie die Umschlagshäufigkeit der Tablets „Premium plus". Das Ergebnis der Monatsinventur soll zur Berechnung herangezogen werden. Erläutern Sie Ihr Ergebnis.

4 Als Nächstes interessiert Sie, wie lange die Tablets „Premium plus" durchschnittlich im Lager liegen, bevor sie an die Kunden verschickt werden.
Ermitteln Sie die durchschnittliche Lagerdauer.

5 Beurteilen Sie Herrn Demirays Aussage, dass durch die Maßnahmen zur Optimierung des Bestandsmanagements bereits erste Verbesserungen erreicht wurden.

6 Aus einem aktuellen Angebot der Deutschen Bank in Frankfurt geht hervor, dass der marktübliche Zinssatz 1,5% p.a. (= pro Jahr) beträgt. Die Herstellungskosten belaufen sich auf 387,50 € je Stück.
Berechnen Sie den Lagerzinssatz sowie die Lagerzinsen für einen durchschnittlichen Bestand der Tablets „Premium plus".

7 Sie haben erfahren, dass die Kunden der MIC Computer GmbH durchschnittlich 12 Tablets pro Tag bestellen.
Ermitteln Sie die daraus resultierende Lagerreichweite.